



Stephan Kuhnke  
Leiter Portfoliomanagement

4. Juli 2016

**Ansichtssache:**

## **Es lebe die Anleihe!**

[www.bantleon.com](http://www.bantleon.com)

Negative Zinsen bei deutschen Bundesanleihen und Schweizer Eidgenossen lassen zahlreiche sicherheitsbewusste Anleger verzweifeln. Die Angst vor einem plötzlichen Zinsanstieg, verbunden mit entsprechenden Kursverlusten, ist groß. Was tun?

Wer sein Geld sicher und liquide anlegen möchte, hat derzeit zwei Möglichkeiten: Guthaben auf dem Konto oder Anleihen mit guter bis sehr guter Bonität. Beides bietet aktuell keinen oder sogar einen negativen Zins. Bei Anleihen besteht jedoch noch die Chance auf Kursgewinne – auch auf dem extrem tiefen beziehungsweise negativen Zinsniveau. Seit Jahresanfang hat ein Portfolio aus deutschen Bundesanleihen mit 1- bis 30-jährigen Fälligkeiten aufgrund des neuerlichen Zinsrückganges bereits eine Gesamtperformance von knapp 7%(!) erzielt. Und wir gehen davon aus, dass die Renditen weiter fallen. Für 10-jährige Bundesanleihen rechnen wir im weiteren Jahresverlauf mit einem Rückgang bis auf minus 0,50%. Ausgehend vom aktuellen Niveau bedeutet das einen weiteren Kursgewinn von 3,5%.

Noch mehr Potential haben italienische und spanische Staatsanleihen, deren Risikoprämien bei langen Laufzeiten im Rahmen der Brexit-Turbulenzen wieder auf bis zu 150 Basispunkte gestiegen waren. Ein Rückgang auf 100 Basispunkte in den nächsten Monaten ist realistisch und würde mehr als 4% zusätzlichen Kursgewinn bedeuten.

Und das Risikoszenario? Natürlich könnte die konjunkturelle Dynamik in der Eurozone plötzlich stark zulegen oder die Inflation nach oben springen. Die Wahrscheinlichkeit beider Entwicklungen ist aber auf absehbare Zeit gering. Stattdessen dürften die latenten Unruheherde – politische Entwicklungen in der EU, die Wahlen in den USA sowie die anhaltend ultraexpansive Geldpolitik der EZB –, die zum Jahresende aufgrund des drohenden konjunkturellen Abschwungs sogar nochmals ausgeweitet werden dürfte, zumindest in den nächsten Monaten zu weiter fallenden Zinsen führen.

Für uns als aktiver Asset Manager stellt sich deshalb nicht die Frage, *ob* wir weiterhin in Anleihen investieren, sondern *in welche*. Unsere Favoriten im aktuellen Umfeld habe ich bereits erwähnt. Es lebe die Anleihe!

#### Rechtlicher Hinweis:

Die in diesem Beitrag gegebenen Informationen, Kommentare und Analysen dienen nur zu Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die hier dargestellten Informationen stützen sich auf Berichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Obwohl die BANTLEON BANK AG der Auffassung ist, dass die Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann sie für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der Angaben keine Gewährleistung übernehmen. Eine Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus der Nutzung dieser Angaben ergeben, wird ausgeschlossen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu.